SCHIFFBAU UND ANTRIEBSTECHNIK

Redaktionskonzept | THB-Sonderbeilage Schiffbau und Antriebstechnik
Geplanter Seitenumfang | 12 Seiten
Erscheinungstermin | 26. April 2024
Anzeigenschluss | 19. April 2024

Redaktionskonzept

Der Transformationsprozess hin zu einer künftig emissionsfreien Schifffahrt hat im internationalen Schiffbau eine Ära beschleunigter und gravierender technischer Neuerungen eingeläutet. Von optimierter Schiffskonstruktion über alternative Antriebstechnologien bis zu effizienterem Energiemanagement reicht die Palette der Herausforderungen und Innovationen. Die Werftindustrie erweitert in diesem Prozess ihr klassisches Geschäftsfeld des konventionellen Schiffbaus. In den Fokus rücken insbesondere Engineering-, Produktions- und Serviceleistungen zur Umsetzung der Energiewende und der Dekarbonisierung in der maritimen Industrie.

Die THB-Sonderbeilage „Schiffbau & Antriebstechnik" 2024 gibt Einblicke, wie Werften, Zulieferer, Reedereien sowie Forschung und Wissenschaft mit neuen Innovationen einerseits zum Treiber der Entwicklung werden und sich andererseits mit technologischen Spitzenleistungen und entsprechendem Know-how im harten internationalen Wettbewerb behaupten. Auf diesem Wege tragen die Unternehmen und Institutionen dazu bei, die maritime Industrie in Deutschland als strategische Schlüsseltechnologie zu stärken und am Standort die notwendigen Kapazitäten an hochqualifizierten Ingenieuren und Fachkräften zu erhalten.

Vorläufiger Themenplan (Änderungen vorbehalten)

Deutscher Schiffbau benötigt Rückhalt von deutscher Politik

- Schiffbau zwischen Ems und Peene auf politische Priorisierungen angewiesen
- gewaltige Aufgaben in der Energietransformation ohne Werften nicht realisierbar
- Erhalt von Werftstandorten und Know-how sind von strategischer Bedeutung

SCHIFFBAU UND ANTRIEBSTECHNIK

Vorläufiger Themenplan (Änderungen vorbehalten)

Ziviler Schiffbau im Wandel – Spezialschiffe und Offshore-Technik

- Werften fokussieren sich auf Behörden-, Forschungs- und andere Spezialschiffe
- neue Perspektiven durch Konverter-Plattformen und Offshore-Serviceschiffe
- neben Marineschiffbau nutzt Energiewende dem Erhalt schiffbaulicher Kapazitäten

Einsatz alternativer Treibstoffe und Auswirkungen auf das Shipdesign

- Methanol, Ammoniak, LNG – der Umgang damit beeinflusst die Schiffskonstruktion
- Experten des Rostocker Büros Neptun Ship Design mit innovativen Lösungen
- auch Segeltechnologien und Hybridantriebe erfordern schiffbauliche Anpassungen

Shipmanagement mit eigenem Engineering bietet Full-Service

- NSB Schifffahrtsgesellschaft in Buxtehude unterhält eigenes Neubaubüro
- Engineering-Team betreut ein Dutzend Neubauprojekte auf chinesischen Werften
- Know-how in Design-, Planungs- und Bauprozessen nutzt auch der eigenen Flotte

Ein Schiff, mehrere Werften - Arbeitsteilung im Schiffbau

- worin gründen Kosten- und Produktivitätsvorteile bei ortsgeteilter Fertigung?
- Meyer Group, Lürssen Group – Fertigungsverwandtschaft wird zum Vorteil
- wie begünstigen digitalisierte Produktionsprozesse multibetriebliche Arbeitsteilung

Grenzen des Schiffbaus – Interview Burkhard Lemper, ISL Bremen

- Wachstum bei Mega-Containerschiffen stößt nicht nur schiffbaulich ans Limit
- massive Investitionen in Mega-Containerschiffe – eine gute Idee?
- Häfen als abhängig Getriebene der Entwicklung im Schiffbau

SCHIFFBAU UND ANTRIEBSTECHNIK

Vorläufiger Themenplan (Änderungen vorbehalten)

Renaissance des Dampfantriebs - Steamergy prüft Einsatz auf Schiffen

- Firma Steamergy ist spezialisiert auf moderne Dampfmaschinentechnik
- aktuelle Machbarkeitsstudie für Einsatz von Dampfmaschinen auf Schiffen
- Ansiedlung in Stralsund soll maritime Anwendung beschleunigen

Neue Entwicklungen optimieren Anti-Fouling-Technologien

- Schiffsrumpf-Bewuchs wirkt negativ auf maritime Treibstoffemissionen
- neue Ansätze im Anti-Fouling reichen von KI-Einsatz bis Robotik
- erster Praxistest für Putzroboter „Larabicus“ der Uni Kassel in diesem Jahr

---

Hier finden Sie zum Nachlesen Sie THB Sonderbeilage Schiffbau und Antriebstechnik Ausgabe 2023.

THB TÄGLICHER HAFENBERICHT

Freitag, 6. Oktober 2023 C 6650 76. Jahrgang № 12

SONDERBEILAGE

Schiffbau & Antriebstechnik

INTERVIEW Prof. Kapitän Michael Vahs von der Hochschule Emden/Leer zu Segeltechnologien ■ SEITE 2

DIGITALER ZWILLING Besserer Aftersales-Service mit virtuellem Abbild und Datenaustausch ■ SEITE 6

NUKLEAR-ANTRIEB Neuartiger MSR-Reaktor befeuert Diskussion zur Atomenergie auf Schiffen ■ SEITE 10

„Grüner Kurs“: Die internationale Schifffahrtsbranche will bis 2050 den Status Klimaneutralität erreichen. Damit sind sehr hohe Investitionen verbunden.

Dekarbonisierung erfordert langen Atem

Auf die Reedereien kommen hohe Kosten zu

Das Versprechen ist gegeben. Die internationale Reedereiverkehrswirtschaft hat sich dazu verpflichtet, dass sie bis 2050 den Status der „Klimaneutralität“ für den Schiffsbetrieb erreicht haben wird. Was im ersten Moment noch nach „viel Zeit“ klingt, stellt sich beim zweiten Blick auf das Thema dann doch nicht mehr als so lang dar. So müssten etwa in der klassischen Handelsschiffahrt mehrere zehntausend Bestandsschiffe im Hinblick auf ihre Antriebstechnik sowie die künftigen Treibstoffe nachgerüstet oder umgerüstet werden. Das kostet nicht nur viel Zeit, es kostet auch sehr viel Geld. Dieser Tage legte die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) in Genf einen Bericht vor, aus dem klar hervorgeht: Nur die Schifffahrtsbranche muss bis 2050 mit Zusatzbelastungen in einer Bandbreite von 7,5 bis 26 Milliarden Euro für den Prozess der sogenannten „Dekarbonisierung“ rechnen. Mal abgesehen davon, dass derzeit niemand die Frage beantworten könnte, woher denn dieses Geld kommen soll, kann derzeit auch eine andere Frage nicht beantwortet werden. Nämlich die nach der Antriebslösung und damit auch dem Treibstoff von morgen. Was wir derzeit erleben ist ein Prozess des großen Ausprobierens bei den Reedereien. ■ EHA

ANZEIGE

Up-to-date strategies for ensuring container ships safety

Safety Guidelines for Container Ships

ClassNK CHARTING THE FUTURE

www.classnk.com

SCHIFFBAU UND ANTRIEBSTECHNIK

Die hochkarätige THB Leserschaft bietet Ihnen eine wichtige Werbezielgruppe, erreichen Sie die Top Entscheider und Fach- und Führungskräfte aus Hafenwirtschaft, Hafentechnik, Schiffbau- und Zulieferindustrie, Reedereien und Makler (über 10. Tsd. Fachleser).

Weitere Informationen erhalten Sie in der Anzeigenabteilung:
T 040/23714-253 • anzeigen@thb.info

Die Mediadaten finden Sie unter diesem Link.

Angebot Werbeanzeigen (Beispielformate)

1/8 Seite quer, 4c | 4 Spalten, 185 x 32, Listenpreis: 1.077,- Euro

Angebot Werbeanzeigen (Beispielformate)

1/4 Seite hoch, 4c | 2 Spalten, 88 x128 | Listenpreis: 1.554,- Euro

Weitere Anzeigenformate gerne auf Anfrage.